



Franz Welser-Möst

Mit einer kleinen Sensation kann der „Verein zur Pflege und Erhaltung der Kulturgüter der Sensenschmiede“ aufwarten. In den Micheldorfer Klangwelten ist vom 14. Oktober 2004 bis 31. Juli 2005 die weltweit erste Ausstellung über den bekannten Dirigenten Franz Welser-Möst zu sehen und zu hören.

Der gebürtige Welser, der fast alle großen Orchester dieser Welt dirigiert hat, hat an dieser Ausstellung selbst als Berater mitgearbeitet. „Das war für uns natürlich eine ganz besondere Ehre“, sagt Projektmanager Dr. Johannes Pfaffenhuemer.

Gemeinsam mit Ausstellungskurator Mag. Kurt Lettner und Mag. Alexander Fasakesch (künstleri-

ches Konzept) hat er eine interessante, lebendige Ausstellung auf die Beine gestellt, die sich sehen und hören lassen kann.

Neben den wichtigsten Stationen im Leben des Stardirigenten, die übersichtlich auf Schautafeln präsentiert werden, gibt's auch zahlreiche lebendige Elemente.

Der Gmundner Ernst Spießberger hat den künstlerischen Werdegang des Dirigenten anhand eines sechsminütigen Silhouettenfilms aufgearbeitet.

TV-Film und Hörproben

Mittels Touchscreen können die Besucher über Kopfhörer Interviews mit neun Personen, die Franz Welser-Möst besonders nahe stehen, abrufen. Außerdem läuft nonstop ein 45-minütiges Portrait des Schweizer Fernsehens und natürlich gibt's zahlreiche Hörstationen mit Hörproben von Stücken, die bekannte Orchester unter der Leitung von Franz Welser-Möst aufgenommen haben.

Franz Welser-Möst zählt zu den bedeutendsten Dirigenten der Gegenwart. 1995 wurde der Oberösterreicher als Chefdirigent an das Züricher Opernhaus berufen, nach Beendigung des Vertrages 2002 ist der 44-Jährige dem Züricher Opernhaus nach wie vor als 1. Dirigent eng verbunden.

Mit der Saison 2002/2003 übernahm der Ausnahme-Dirigent die Stelle des Generalmusikdi-

Oberösterreichs Stardirigent Franz Welser-Möst.

Richard Österreicher in den Klangwelten.

Ein schöner Erfolg war das Jazzkonzert mit „Sixtension“ und Richard Österreicher, das im Rahmen der langen Nacht der Museen in den Micheldorfer Klangwelten über die Bühne ging. Auf unserem Foto v. l. Gerald Schmatz, Thomas Lechner, Ulli Eder und Richard Österreicher. Das Vorprogramm mit Robert Stöckler und seinen Trommlern von der Trommelschule tam tam fand ebenfalls großen Anklang.



WWW.HAIDLMAIR.AT

Die Kultur ist uns ein besonderes Anliegen!

